# Antrag Übernahme laufende Familienzulagen

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  | |  |
| *Bisheriger*  *Arbeitgeber*  *Mitglied-Nr.*  *Neuer Arbeitgeber*  *Neue*  *Mitglied-Nr.*  *Gültig ab:* | .............................................................................  .............................................................................  .............................................................................  .............................................................................  ............................................................................. | | | |
|  | |  |  | |
| Grundsatz: Nur wenn bezüglich der Übernahme von Mitarbeitern keine vertraglichen Anpassungen stattfinden, können die laufenden Familienzulagen übernommen werden. | | | | |
| Es ist korrekt, dass beim oben gennannten Transfer der beteiligen Mitarbeiter keine vertraglichen Änderungen vorliegen. Die bisherigen Arbeitsverträge inkl. Lohn bleiben bestehen. | | | | |
| 🔾 ja 🔾 nein | | | | |
|  | | | | |

|  |
| --- |
| Sind nur einzelne Mitarbeiter betroffen, sind diese hier aufzuführen: |
| Name/Vorname/AHV-Nr. |
| Name/Vorname/AHV-Nr. |
| Name/Vorname/AHV-Nr. |
| Name/Vorname/AHV-Nr. |
| Name/Vorname/AHV-Nr. |
| Name/Vorname/AHV-Nr. |
| Name/Vorname/AHV-Nr. |
| Name/Vorname/AHV-Nr. |
| Name/Vorname/AHV-Nr. |

|  |
| --- |
| Sind mehr Arbeitnehmer betroffen, sind diese auf der beigelegten Mitarbeiterliste zu kennzeichnen. (Beilage Austrittsliste oder FZ-Bescheinigung) |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | | |
|  |  |  |
|  |  |  |
| Der/Die Unterzeichnete bestätigt die Richtigkeit der vorstehenden Angaben. | | |
| Ort und Datum Unterschrift der Firma | | |
|  | | |

**Bitte Rückseite beachten.**

|  |
| --- |
|  |
| 1. Meldepflicht:   Sowohl der Arbeitgeber als auch die Arbeitnehmenden sind verpflichtet, der Familienaus­gleichs­kasse alle Tatsachen zu melden, welche den Wegfall oder eine Ände­rung von Zulagen zur Folge haben (z.B. Ände­rung des Anstellungsverhältnisses, Kranken- und Unfalltaggeld, Kündigung, Auf­nahme oder Wegfall der Erwerbs­tätigkeit beim anderen Elternteil, etc.). Zu Unrecht bezogene Zu­lagen werden zurückgefordert.   1. Arbeitgeber und Arbeitnehmende, welche durch unwahre oder unvollständige An­gaben eine Leis­tung erzielen, die ihnen nicht zukommt, machen sich strafbar. |
|  |